

TPS, TPH

Temperatursensoren PT 100, PT 1000



Die Temperatursensoren TPS beinhalten einen temperaturabhängigen Platinwiderstand PT 100 (PT 1000) mit einem Nennwiderstand von 100 Ohm (1000 Ohm) bei 0 °C. Zur Kompensation der Leitungswiderstände werden sie in Vierleitertechnik gefertigt. Die Sensoren sind sehr robust und eignen sich für den Einsatz unter rauen Bedingungen. Je nach Temperaturbereich und gewünschter Genauigkeit kommt der Sensor GPT, für höhere Anforderungen der Sensor TPS-E zum Einsatz.

Die Sensoren sind außer in der Standardversion auch in einer speziellen Ausführung verfügbar, welche zum Einpressen in den Untergrund geeignet ist. Außerdem ist die Standardversion mit zusätzlicher Kabelverschraubung und Zugentlastung verfügbar. Zum Ablesen einzelner Messstellen von Hand dient das Handmessgerät HMG. In den Messgeräten ist die erforderliche Stromversorgung für die Temperatursensoren untergebracht. Für den Anschluss an eine automatische Messanlage stehen entsprechende Umschaltgruppen zur Verfügung. Die verwendeten Messgeräte beinhalten eine Leitungskompensation in Vierleitertechnik sowie eine Messwertlinearisierung nach DIN 43 760. Für Anwendungen im erweiterten Temperaturbereich ist ein Spezialkabel erforderlich.

Ausführungen

- TPS Standardsensor
- TPS-E Standardsensor, erweiterter Temperaturbereich
- TPS-P Temperatursensor zum Einpressen, Anschlussgewinde R 1/4"
- TPS-EP Temperatursensor zum Einpressen, erweiterter Temperaturbereich, Anschlussgewinde R 1/4"

Technische Daten

Absolute Genauigkeit:	nach DIN 43760 Klasse A, B, 1/3A
Standard Temperatur Bereich:	-25 °C bis +75 °C
Erweiterter Temperatur Bereich:	-55 °C bis +180 °C
Spezial Temperatur Bereich:	-100 °C bis +260 °C
Temperatursensor:	TPS PT100, TPH PT1000

Höhere Genauigkeiten auf Anfrage

ZULÄSSIGE ABWEICHUNG VON DEN GRUNDWERTEN NACH DIN (PT 100)

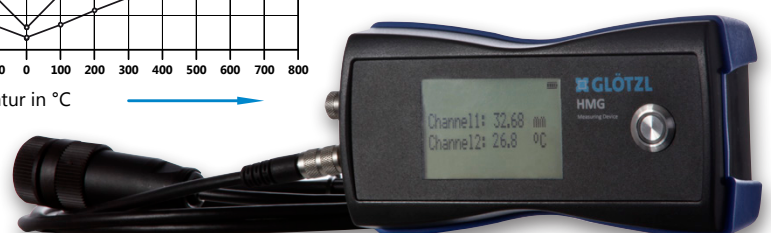
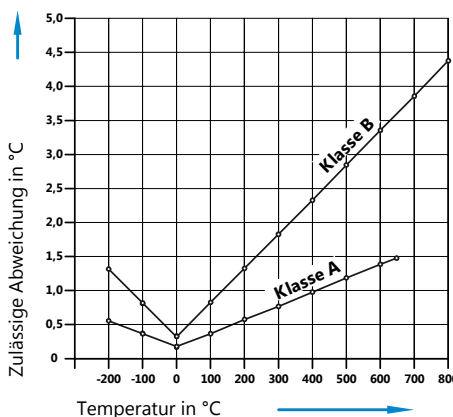
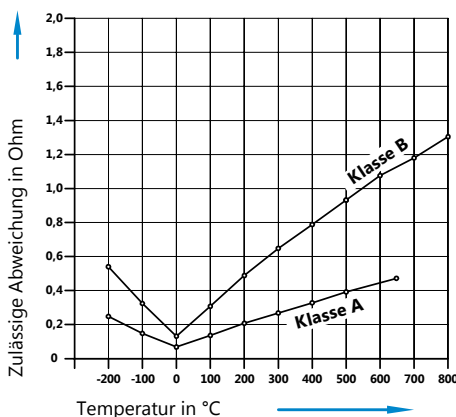


Abb.: Handmessgerät HMG